

Neugestaltung der Kaiserstraße

Information Juni 2024

Stand der Arbeiten und Ausblick bis zu den Sommerferien

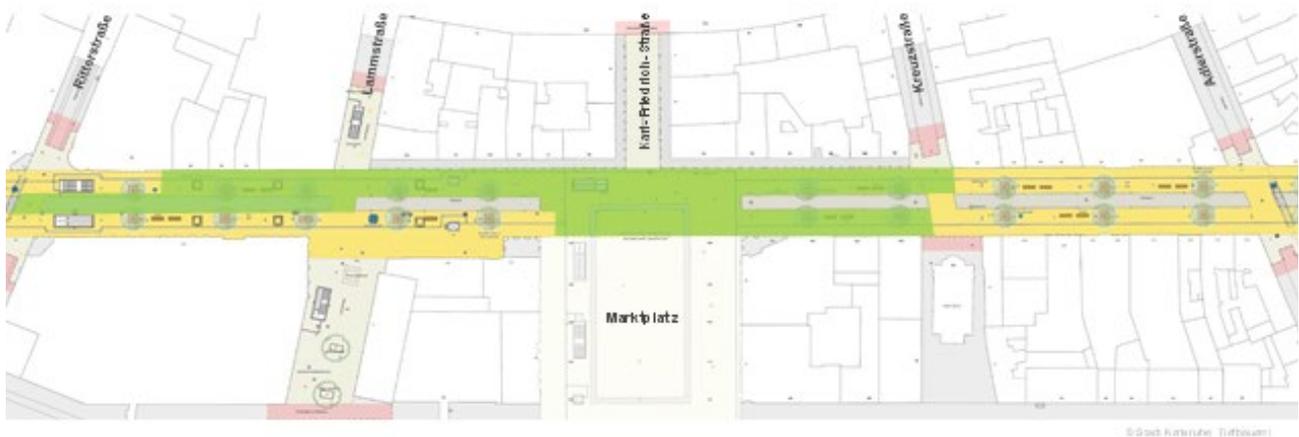


Abbildung 1: Seit Baubeginn fertiggestellte Flächen – Stand Juni 2024

Ausblick über die anstehenden Arbeiten ab Anfang Juni bis Juli 2024

Auch im zweiten Quartal 2024 liegen die Arbeiten zur Neugestaltung der Innenstadt weiterhin gut im Zeitplan. Zwar gab es in jüngster Zeit einige Herausforderungen, wie etwa die umfangreichen Leitungsbauarbeiten in den Kreuzungsbereichen. Doch dank der intensiven Koordination sämtlicher Bauabläufe und Projektbeteiligten hat dies keinen negativen Einfluss auf den Zeitplan.

Im derzeit eingerichteten Baufeld 6 finden Arbeiten in der Mitte der Kaiserstraße – im ehemaligen Gleisbereich – statt. Die nördlichen und südlichen Verkehrsflächen sind für zu Fuß Gehende und die Andienung der Geschäfte nutzbar.

Die Baufelder im Bereich der Kreuzung Ritterstraße und Kaiserstraße erstrecken sich bis direkt an die Gebäude. Damit die Erreichbarkeit der einzelnen Geschäfte und Eingänge jederzeit gewährleistet ist, muss hier weiterhin sehr kleinteilig gearbeitet werden. Die Flächen des Zierbands in der Mitte der Kaiserstraße können mit Voranschreiten der Verlegung nach und nach freigegeben werden.

In der Abbildung 1 sind die seit Baubeginn fertiggestellten Flächen grün markiert. Die aufwendigsten Arbeitsschritte waren hierbei die sehr kleinteilige Verlegung des Pflasters im Bereich des Zierbands. Analog zum Marktplatz besteht das Pflasterbild hier aus einem Mosaik verschiedener Steintypen, die in einem planerisch vorgegebenen Muster verlegt werden (siehe Abbildungen 7 und 8).

Die bis zu den Sommerferien anstehenden Arbeiten sind auf mehrere Baufelder aufgeteilt (siehe Abbildung 2). In allen Abschnitten werden die Zugänge zu den Geschäften, Haltestellen und zu den Gebäudeeingängen für zu Fuß Gehende aufrechterhalten.



Abbildung 2: Baufelder Juni bis Juli 2024

Im **Baufeld 5a** werden im Juni folgende Leistungen ausgeführt:

- Aufbruch und Entsorgung der alten Oberflächenbeläge.
- Aushub des vorhandenen Erdmaterials und Neubau nach aktuellem Stand der Technik. Beispielsweise wird hierfür eine Tragschicht aus Schottermaterialien vorgesehen. Entgegen der gängigen Praxis wird, unter Berücksichtigung der aktuellen Regelwerke, auf einen sogenannten Feinanteil in der Steinzusammensetzung verzichtet. Auf diese Weise wird die Versickerungsfähigkeit des Untergrunds gesteigert.
- Leitungsbauarbeiten für Strom, Straßenbeleuchtung und Datennetze.
- Herstellung der Baumquartiere inklusive der Baumbewässerungseinrichtungen.

Im **Baufeld 5c** konnten in den vergangenen Wochen weitere Verkehrsflächen zwischen der Lammstraße und Ritterstraße freigegeben werden. Aktuell wurde das Baufeld bis an die Gebäude heran erweitert.

In diesen Baufeldern werden in den kommenden Wochen folgende Arbeitsschritte ausgeführt:

- Aufbruch des alten Belags und Leitungsverlegung bis an die Gebäude.
- Herstellung der Oberflächenentwässerung inklusive der dafür notwendigen Leitungsbauarbeiten.
- Verlegung der Leitungen für die Stromversorgung und die neue Straßenbeleuchtung in der Ritterstraße.
- Weitere Verlegung des finalen Pflasterbelags. Im Gegensatz zur Kaiserstraße wird in den Strahlenstraßen kleinformatiges Natursteinpflaster im Passéverband verlegt – analog zum Berliner Platz.
- Während der Arbeiten im Baufeld bleibt die Ritterstraße für den Kfz-Verkehr vollständig gesperrt.

Das **Baufeld 6** wurde wie geplant mittig erweitert und befindet sich derzeit zwischen Kreuzstraße und Adlerstraße. Hier werden im Juni folgende Arbeitsschritte ausgeführt:

- Zunächst werdend die alten Schienen ausgebaut und entsorgt.
In diesem Abschnitt wurden sehr massive Tragplatten unter den Schienen verbaut.
Der Ausbau gestaltet sich daher zeitintensiver als bisher.
- Daran anschließend werden die Leitungsgräben für Versorgungsleitungen der Sparten Gas und Wasser hergestellt sowie die zugehörigen Hausanschlussleitungen von der Mitte aus in Richtung der Gebäude vorverlegt. In den folgenden Baufeldern entlang der Gebäude werden diese dann aufgegriffen und ergänzt.
- Ende Juni erfolgt für Leitungsbauarbeiten eine kurzzeitige Sperrung der Kreuzung Adlerstraße.
Der Fußverkehr wird weiterhin ermöglicht.

Im **Baufeld 3b** werden im Juni die Pflasterarbeiten abgeschlossen.

Bilder der bereits abgeschlossenen Arbeiten



Abbildung 3: Ausbau der Schienen



Abbildung 4: Tiefbauarbeiten im Baufeld



Abbildung 5: Leitungsbau Ritterstraße (Nordseite)



Abbildung 6: Herstellung der Dränbetontragschicht



Abbildung 7:
Pflasterverlegung im Passeverband in der Kreuzstraße



Abbildung 8:
Fertiggestellte Zierbandfläche in der Kaiserstraße

Aktionen um das Baufeld

Gemeinsam mit der KME, der Karlsruhe Marketing und Event GmbH, hat die Projektleitung des Tiefbauamts ein umfangreiches Konzept zur Kommunikation mit den Anliegern und der Öffentlichkeit entwickelt.

Im Rahmen dieses Konzepts finden auch 2024 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

Aktuellstes Beispiel hierfür war Ende April wieder das „Fest der Sinne“ mit einem umfangreichen Erlebnisangebot. Die eigens designte künstlerische Bodenbemalung in der Lamm- und der Kaiserstraße wurde dabei gekonnt in die Veranstaltung integriert.

Ein weiteres Highlight in der Innenstadt ist Ende Juni beziehungsweise Anfang Juli „Karlsruhe kickert“ und der begleitende Baustellen-Kicker-Cup.

Hierbei steht die Karlsruher Innenstadt ganz im Zeichen des Fußballs.



Abbildung 9 und 10: Überblick Fest der Sinne Bildnachweis: KME – Jürgen Rösner



Umliegende Baustellen

Die bereits angelaufenen Reparaturarbeiten an der havarierten Fernwärmeversorgung in der Lammstraße werden wie geplant fortgesetzt. Um die Fernwärmeversorgung aufrecht halten zu können, ist nach wie vor eine schnellstmögliche Beseitigung der Schäden notwendig. Die Fernwärmeleitung wird daher in mehreren Abschnitten bis zum Haltestellenzugang in der südlichen Lammstraße ausgetauscht.

Insgesamt werden diese Arbeiten bis nach den Sommerferien andauern. Die Auswirkungen auf die kommenden Baufelder der Maßnahme „Neugestaltung Kaiserstraße“ werden derzeit geprüft. Sollten Sie detaillierte Fragen zur Sanierung der Fernwärmeleitung haben können Sie sich gerne direkt an die Stadtwerke Karlsruhe wenden: Telefon 0721 599-3111.

Fragen zum Projekt?

Bei Fragen zum Projekt oder den einzelnen Abläufen können sich gerne über die untenstehende E-Mailadresse an das Projektteam wenden oder die Baustellenabläufe auf der Internetseite zum Projekt einsehen.

E-Mail: kaiserstrasse@tba.karlsruhe.de

Internet: www.karlsruhe.de/kaiserstrasse



Falls Sie zur Miete wohnen, bitten wir Sie, Ihre Vermieterin oder Ihren Vermieter zu unterrichten.

Wir bitten um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Störungen.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaustellen im Stadtgebiet finden Sie unter mobil.trk.de/karlsruhe. Informationen zu Änderungen bei Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen unter kvv.de.

